



## Analoges Front-End von NXP unterstützt die Software-definierte Fabrik

- Flexibelste analoge Front-End-Architektur mit softwarekonfigurierbaren universellen Analogeingängen
- Steigert die Produktivität der Fabrik und die Produktqualität durch verbesserte Konvertierungsgenauigkeit, Präzision und Geschwindigkeit
- Reduziert die Ausfallzeiten in der Fabrik durch erweiterte Diagnosefunktionen für vorausschauende Wartung und Anomalieerkennung

**electronica, MÜNCHEN, 14. November 2022** - NXP Semiconductors (NASDAQ: NXPI) stellt eine analoge Front-End-Produktfamilie (N-AFE) für hochpräzise Datenerfassungs- und Zustandsüberwachungssysteme für die Fabrikautomation vor. Die softwarekonfigurierbaren, universellen analogen Eingangsgeräte der neuen N-AFE-Familie ebnen den Weg zur Einführung der Software-definierten Fabrik und erleichtern es den Betreibern, intelligente Fabriken zu konfigurieren und ihre Betriebsabläufe an sich ändernde Marktanforderungen anzupassen.

Auch wenn die Fabriken im Laufe der Zeit intelligenter geworden sind, ist die Anpassung an die sich schnell ändernden Markttrends nach wie vor eine Herausforderung. Denn oft ist eine umfassende Aktualisierung der Anlagen erforderlich, um eine Fabrik neu zu konfigurieren und neuen Marktanforderungen gerecht zu werden. Durch den Einsatz softwarekonfigurierbarer Komponenten können die Betreiber von Fabriken flexibler agieren und Änderungen in der Fabrikhalle schneller und einfacher vornehmen, und somit auf schnell wechselnde Trends reagieren.

„Software-definierte Fabriken sind die nächste Evolutionsstufe der Industrie 4.0, und unsere softwarekonfigurierbare Analog-Frontend-Familie wird dazu beitragen, diesem Ziel näherzukommen“, sagt Jens Hinrichsen, Executive Vice President und General Manager of Advanced Analog bei NXP. „Die Kombination von Konfigurierbarkeit mit erhöhter Genauigkeit und Präzision sorgt für eine verbesserte Produktqualität und die erweiterten Diagnosemöglichkeiten, mit denen Probleme erkannt werden, bevor sie auftreten, helfen dabei, Ausfallzeiten zu reduzieren – so ermöglicht dieses Gerät eine neue Ära der intelligenten Fabrik.“

Schneider Electric hat eng mit NXP zusammengearbeitet, um die N-AFE-Familie in die eigenen Industrielösungen zu integrieren. Die Single-Chip-N-AFE-Lösung trägt dazu bei, die Komplexität des Hardware-Designs für das Unternehmen zu reduzieren, dessen Industriekunden von der Software-Konfigurierbarkeit des N-AFE profitieren.

„Die Auswirkungen einer softwaredefinierten Fabrik, sowohl im Hinblick auf die Produktivität als auch auf die eingesparten Gesamtkosten, sind unermesslich“, so Ralf Neubert, Vice President, Research & Development, Digital Factory, bei Schneider Electric. „Die neue Software-Konfigurierbarkeit des analogen Front-Ends von NXP und die hohe Präzision beschleunigen das Hardware-Design und verkürzen die Markteinführungszeit. Die N-AFE-Familie bietet Flexibilität in unseren Designs, damit unsere Kunden schnell auf Markttrends reagieren können. Aber was noch wichtiger ist, sie trägt auch dazu bei, ungeplante Ausfallzeiten zu reduzieren. Das führt insgesamt zu einer produktiveren Fabrik.“

Die Bausteine der N-AFE-Familie integrieren bis zu acht universelle Analogeingänge für Datenerfassungssysteme in der Fabrik- und Prozessautomatisierung zu geringeren Systemkosten. Sie kombinieren Signalkettenschutz, Präzisionsverstärkung und High-Speed-Datenkonvertierung, Filter sowie eine hochpräzise Selbstdiagnose der Betriebsbedingungen. Sie tragen so zu einer konsistenten und konstanten Produktqualität bei. Die Bausteine verfügen außerdem über zusätzliche fortschrittliche Diagnosemöglichkeiten, um durch vorausschauende Wartung und Erkennung von Anomalien die



Ausfallzeiten in der Fabrik zu reduzieren. Die Funktionen zur Werks- und Selbstkalibrierung tragen zur Senkung der Testkosten bei.

### **N-AFE Systemlösung**

Mit der Erweiterung der N-AFE Analog Front-End-Bausteinfamilie ergänzt NXP sein Portfolio um neue analoge Funktionen für industrielle Anwendungen. In Kombination mit dem MCU- und Power-Management-Portfolio von NXP, zu dem beispielsweise [die Hochleistungs-Crossover-MCU i.MX RT1180](#) und die Power-Management-ICs (PMICs) [PF5020](#) und [PCA9460](#) gehören, erweitern die N-AFE-Geräte das Angebot an industriellen Systemlösungen und verhelfen den Kunden zu schnelleren Entwicklungs- und kürzeren Markteinführungszeiten.

Weitere Informationen über die Produktfamilie erhalten Sie unter der URL oder über den weltweiten Vertrieb von NXP.

###

### **NXP Semiconductors**

NXP Semiconductors N.V. (NASDAQ:NXPI) entwickelt Lösungen, die eine intelligentere, sicherere und nachhaltigere Welt schaffen. Als ein weltweiter Marktführer bei Lösungen für die sichere Kommunikation in Embedded-Applikationen treibt NXP Innovationen in den Anwendungsfeldern Automobiltechnik, Industrie & IoT, bei Mobilgeräten und Kommunikationsinfrastruktur voran. Das Unternehmen, das auf die Erfahrung und Expertise von mehr als 60 Jahren bauen kann, beschäftigt ca. 31.000 Mitarbeiter in mehr als 30 Ländern und konnte 2021 einen Umsatz von 11,06 Milliarden US-Dollar vermelden. Weitere Details unter [nxp.com](#).

NXP und das NXP-Logo sind eingetragene Warenzeichen von NXP B.V. Alle anderen Produkt- oder Dienstbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. © 2022 NXP B.V.

### **Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

#### **Amerika & Europa**

Phoebe Francis

Tel: +1 737-274-8177

E-mail: [phoebe.francis@nxp.com](mailto:phoebe.francis@nxp.com)

#### **China/Asien**

Ming Yue

Tel: +86 21 2205 2690

E-mail: [ming.yue@nxp.com](mailto:ming.yue@nxp.com)